



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

24.06.02 Nr. 105

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>

+++·kurbeln·+++·gegen·+++·studiengebuehren·+++·+++·nach·streik·+++·mehr·freizeit·fuer·druckmaschinen·+++·rota·rotiert·+++·+++·wahlen·machens·moeglich·+++·fussball·fuer·alle·+++·steuerlich·absetzbar·+++

## Diesmal noch billig

Bis zum 06.09 kannst Du dich noch zurückmelden, jedoch bitte nicht per online-Banking<sup>a</sup> 120 Euro und 10 Cent müssen zur Rückmeldung auf das Kontonummer 14522, Bankleitzahl 39050000 bei der Sparkasse Aachen.

Ab dem nächsten Semester wird es ja eh erheblich teurer. Genieße also noch einmal das billige Leben oder tu was dafür, daß sich alle Bildung leisten können. Naja, mehr will ich aber gar nicht sagen, interessiert ja eh keinen.

*PessimismusGeier, Bene*

<sup>a</sup> Wenn du das trotzdem tust und Fehler machst, bist du selbst schuld.

## Superwahljahr 2002

Der Streik vor ein paar Wochen hat ja eigentlich niemanden richtig interessiert und einen Zweck hatte er auch nicht, dafür aber einen großen Vorteil, denn<sup>a</sup> die ganzen Aktivisten aus den Parteien, die für die Wahlen zum SP<sup>b</sup> antreten, hatten keine Zeit, Propagandaflugis zu erstellen und Dich mit politischen Parolen beim Mittagessen zu stören<sup>c</sup>. Deshalb weißt Du natürlich noch nicht, daß Du zwischen dem 01.07.2002 und dem 05.07.2002 das SP, die stud. VertreterInnen in Deinem Fachbereichsrat, dem Senat, dem erweiterten Senat<sup>d</sup> und Deine Vertreterin im Vorschlagsgremium zur Wahl der Gleichstellungsbeauftragten wählen kannst.

Weil Du also so ahnungslos bist, stellen wir Dir in den **Geiern** bis zur Wahl die zur Wahl antretenden Parteien vor. Heute: Chili<sup>e</sup>. In den kommenden Ausgaben kommen dann Alpha, die LHG, UnS, die Grünen, die LiLi, die JuSos, die Nihilisten, Mitentscheiden und vielleicht ja sogar noch die Demokratisch Konservative Liste (von links nach rechts). Wenn Dir diese ausführlichen Informationen immer noch nicht genügen, dann kannst Du Dich unter <http://www.stud.rwth-aachen.de/> näher informieren und Dir die diese Woche erscheinende Wahlzeitung zu Gemüte führen.

*KreuzchenGeier richard*

<sup>a</sup> Nicht weil.

<sup>b</sup> Das ist das Studierendenparlament, Du Nase.

<sup>c</sup> Als Ersatz gab es Team WOF in der Mensa Vita.

<sup>d</sup> Das ist sowas wie der Senat, nur größer, und er hat auch nix zu sagen, dafür gibt's ja den Rektor.

<sup>e</sup> Vegetarisches, scharfes Essen, siehe **Geier** 102.

## Semesteraussprache

Am Mittwoch, dem 26. Juni, findet im AH V die diesjährige Aussprache zwischen Professoren, Mitarbeitern und Studierenden statt. Dort könnt Ihr den Profs sagen, was Euch bedrückt und anders gemacht werden sollte. Außerdem stehen unter anderem folgende Themen zur Diskussion: Studienverhalten, Master statt Diplom, Evrising in bad English, das Hardwarepraktikum und die Notebook University.

*Bring it on-Geier, Chriss*

## Nachhaltig IV<sup>a</sup>

Es gibt eine Partei, die heißt so, wie einer, der gar nicht will, dass sie im September antreten. Naja, eigentlich heißt sie Partei Rechtsstaatlicher Offensive, aber bekannter ist sie eben als Schill-Partei. Doch der mag eigentlich nicht mehr. Und was ist deren Plan? Ich glaube, die haben gar keinen Plan.

Dazu einige Ausschnitte aus dem Parteiprogramm<sup>b</sup>:

„Jegliche Art von politischem Extremismus wird aufs schärfste verurteilt. [...] Die Einhaltung und Umsetzung der elf Parteigrundsätze bestimmt das Handeln der Mitglieder. Ihre Beachtung ist oberstes Gebot bei jedwedem politischen Handeln.“

Politische Entscheidungen werden ausschließlich an der Sache orientiert und unter Berücksichtigung des Gemeinwohls getroffen.“<sup>c</sup>

Alles klar? Wir sind also extrem gegen Extremismus, orientieren uns ausschließlich an Parteigrundsätzen und ausschließlich an der Sache! Gleichzeitig! Ich weiß, warum Schill nicht will! *rückhaltlosGeier flo*

<sup>a</sup> Dies ist immer noch keine Parteierwerbung, und wir bekommen auch kein Geld von irgendwelchen Müllunternehmern dafür.

<sup>b</sup> Ein Wahl- oder Regierungs- oder Bürgerprogramm hab ich noch nicht gefunden.

<sup>c</sup> Das ganze Programm findet sich auch im Netz unter <http://www.schill11-partei.de/index2.htm>

## OSAG Wiederbelebung

Wir haben in der Vergangenheit x-Mal dazu aufgerufen, sich bei der OSAG<sup>a</sup> zu beteiligen, es hat sich nur niemand gemeldet. Jetzt war Streik und auf einmal melden sich Leute. Wir freuen uns jedenfalls und schlagen vor, am **Dienstag, dem 25.06. um 18<sup>00</sup> Uhr in der Fachschaft** die OSAG neu entstehen zu lassen. Wenn du nicht kannst, schreibe doch eine email an [osag@fsmpt.rwth-aachen.de](mailto:osag@fsmpt.rwth-aachen.de). Bei zu großem Protest<sup>b</sup> überlegen wir uns das mit dem Termin noch mal. Was die OSAG in Zukunft tun soll, ist natürlich eure Entscheidung. Bis jetzt hat sie nur die Open Source Install Party organisiert, das muss aber natürlich nicht alles sein. Darum wird es beim ersten Treffen also sicherlich auch gehen. *OpenGeier, Bene*

<sup>a</sup> Open Source AG, siehe Arbeitsgemeinschaft II, Geier 104

<sup>b</sup> <http://www.protest.rwth-aachen.de>

## Termine

- Di, 25.06., 10<sup>00</sup> Uhr, Aachen Hauptbahnhof: Treffpunkt zur Fahrt nach Düsseldorf zur Demo vor dem Landtag. Dort ist Fraktionssitzung der Landes-SPD.
- Di, 25.06., 18<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Treffen einer neuen OSAG. Brasilien und Türkei
- Sa, 29.06., 18<sup>00</sup> Uhr in allen Aachener Museen: Lange Nacht der Museen
- jeden Mi, 17<sup>00</sup> Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

## Qunst & Qultur

Manche Leute werden nachts munter. Am Samstag, dem 29. Juni ist die dritte „Lange Nacht der Museen“. Gelegenheit also, sich einmal der Kunst zu widmen. In Zeiten, wo man die Tage zum Studieren, Protestieren oder „Im Park rumliegen“ braucht, ist das schon ein echt netter Zug der Museen. Diesmal ist auch die Domschatzkammer mit von der Partie. Wenn du noch bis Freitag eine Karte kaufst<sup>a</sup>, brauchst du nur 8 Eup ausgeben, am Samstag sind es dann 12 Eup.

Und wie sich das für eine Nacht, in der Studis irgendwas tun sollen, gehört, gibt es von 22<sup>15</sup> Uhr bis irgendwann im „CLUB ZERO“ im Spielcasino Aachen eine Party.

*FahrGeier, Bene*

<sup>a</sup> In allen Museen, die mitmachen<sup>b</sup> beispielsweise.

<sup>b</sup> Welche das sind, steht unter <http://www.klenkes.de/museennacht/index.html>

## Feiern will gelernt sein

Da fährt man so am Freitag mit dem Bus durch die Stadt und fragt sich schon, warum es so langsam vorwärts geht. Da stellt man fest, daß die ganze Pontstraße mit hupenden Fans der deutschen Kickereif vollgestopft ist. Toll, ganz schön beeindruckend. Einen Tag später wird man dann schon um 15<sup>30</sup> Uhr aus dem Schlaf gerissen von jubelnden Menschenmassen. Da mußte ich doch erstmal nachschauen gehen.<sup>a</sup> Tja, die Türken können halt doch besser feiern als wir. Der komplette A-Weg dicht. Das war der längste Autokorso, gleich nach dem alljährlichen Urlaubs-Stau auf der A3, den ich je gesehen habe. Respekt!

*hangoverGeier flo*

<sup>a</sup> Gut, nach dem Duschen, Ausnüchtern und so weiter.

## Arbeitsgemeinschaften III

Nachdem es im ersten Teil um die ESAG und im zweiten Teil um die OSAG ging, heute die Digi-AG. Diese AG war dazu da, den Schrank in der FS zu digitalisieren und eine ordentliche Datenbank zu organisieren. Leider war diese AG nie sonderlich lebendig. Später hat die Fachschaft angefangen den digitalen Schrank zu machen, die dann wenigstens einige digitalisierten Sachen übernehmen konnte. Über den digitalen Schrank wurde schon ausreichend berichtet, daher will ich das hier nicht nochmal tun.

*DigitGeier Chriss*

## Ratatouille<sup>a</sup>

Am Freitag gibt es in der Deiner Lieblingsfachschaft wieder etwas Leckereres zu essen, was der **Geier** höchstpersönlich für Dich kocht. Und auch diesmal haben die Vegetierenden keinen Nachteil, da fuer das Essen nur Fleisch von Nicht-Lebewesen verwendet wurde. Zum Nach- oder Vorkochen hier nun das Rezept<sup>b</sup>:

Du brauchst dafür je 200g Zwiebeln, Auberginen, Zucchini, Paprika<sup>c</sup>, 1 Dose Tomatenstücke, Instant-Gemüsebrühe, verschiedene Kräuter und Olivenöl. Die Zwiebeln schälen, in Viertelringe schneiden und einige Minuten im Topf in Olivenöl dünsten, so daß sie etwas weich werden. Das restliche frische Gemüse waschen, in ca. 2cm x 2cm x 2cm große Würfel schneiden und zu den Zwiebeln in den Topf geben. Das Ganze bei geschlossenem Deckel bei mittlerer Hitze unter gelegentlichen Rühren solange garen, bis das Gemüse eine Konsistenz erreicht hat, die Dir zusagt<sup>d</sup>. Dann kippst Du die Tomaten mit der Flüssigkeit hinzu, gibst einen Teelöffel Gemüsebrühe und eine sehr großzügige Prise Zucker in den Eintopf und läßt ihn weiterköcheln. Danach schmeckst Du das Ratatouille noch mit Salz und Pfeffer ab, schaut nach, welche Gewürze Du zu Hause hast, und tust diese rein, die entweder Kräuter der Provence, Basilikum, Thymian, Oregano oder Paprika edelstüß heißen<sup>e</sup>. Wenn Du es etwas supziger magst, kannst Du noch ein halbes Glas Wasser hinzugeben. Danach mußt Du allerdings nachwürzen.

Dazu passt entweder Reis oder Weißbrot, und es schmeckt auch kalt sehr gut.

*Geier Aleks*

<sup>a</sup> Man kann es auch ganz anders kochen, hier ist nur eine Möglichkeit.

<sup>b</sup> Ich weiß nicht, wieviele Personen davon satt werden, aber ich vermute mal 2.

<sup>c</sup> Egal, welche Farben, aber eher rot und gelb als grün, orange ist auch gut.

<sup>d</sup> Manche mögen es matschig, andere lieber bißfest.

<sup>e</sup> Kombinationen natürlich erwünscht.

## Happy Birthday Alan

Am 23. Juni 1912 kam in Paddington, London Alan Mathison Turing zur Welt. Heute ist er jedem Informatik-Studierenden als Erfinder der Turing-Maschine<sup>a</sup> bekannt, die er in den 30er Jahren formuliert hatte. Nachdem Großbritannien Deutschland den Krieg erklärt hatte, beschäftigte Turing sich mit der Enigma, über die fast die komplette Deutsche Kommunikation lief. 1939 bis 1940 entwickelte er zusammen mit Gordon Welchman, einem weiteren Mathematiker von Cambridge, „The British Bombe“, mit der es möglich war, jeden Enigma-Code zu brechen, vorausgesetzt das die Hardware der Enigma bekannt war und ein Teil des entschlüsselten Textes von circa 20 Zeichen länge korrekt geraten wurde.

Alan Turing war seiner Zeit weit voraus, er beschäftigte sich unter anderem mit Programmierung, neuronalen Netzen, künstlicher Intelligenz und philosophischen Fragen<sup>b</sup>.

Am 7. Februar 1952 wurde er wegen Verstoßes gegen das Britische Homosexuellenstatuts verhaftet, nachdem er zur Polizei ging, weil er bedroht und erpreßt wurde. Am 31. März folgte die Verhandlung. Im Gericht wurde gesagt, daß – als Alternative zur Gefängnisstrafe – eine chemische Kastration, deren Behandlung sich über ein Jahr hinzieht, durchgeführt werden könnte, da seine wissenschaftliche Arbeiten sehr wichtig sind.

Durch die Dekodierarbeiten fing Turing an, geheim für das GCHQ zu arbeiten. Nachdem offenbart wurde, daß er Homosexuell ist, wurde seine Sicherheitseinstufung zurückgesetzt und seine Arbeit gestopt.

Am 7. Juni 1954 starb Alan Turing an einer Zyanid-Vergiftung, während er Electrolyse-Experimente machte. Das Zyanid war in einem Apfel, den er zur Hälfte gegessen hatte. Eine Untersuchung kam zu dem Schluß, das Turing sich die Vergiftung selbst beibrachte, aber seine Mutter behauptet, daß es sich um einen Unfall handelt.

Vergangenen Sonntag wäre Turing 90 Jahre alt geworden.

*GeschichtsGeier Chriss*

<sup>a</sup> Siehe auch „On computable numbers, with an application to the Entscheidungsproblem“, <http://www.abelard.org/turpap2/tp2-ie.asp>

<sup>b</sup> Zum Beispiel der Turing-Test, bei dem es rauszufinden gilt, ob das Gegenüber ein Computer oder ein Mensch ist.

**DEMO GEGEN STUDIEGEBÜHREN: Dienstag, 25.06., 12<sup>00</sup> Uhr am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Mache ein Tutorium!**